

Kalorien zählen sollte im Festjahr besser keiner

FESTJAHR Engagierte Schmidmühlener wollen Gäste bei den großen Festen mit süßen Leckereien verführen.

SCHMIDMÜHLEN. Leckere Erdbeerkuchen mit Sahne, saftige Schwarzwälderkirchentorten, oberpfälzer Kücherln – wem läuft da nicht das Wasser im Mund zusammen? Es gibt wohl keinen, der diesen Schmankerln widerstehen kann. Dass dies bei den Festlichkeiten zur 1000-Jahr-Feier auch so ist, dafür arbeitet eine eigene Arbeitsgruppe, deren Mitglieder aus dem Trachtenverein, der Blaskapelle, dem Golfclub, dem Sportverein und der Mutter-Kind-Gruppe kommen.

Ein großes Ziel hat sich diese Koordinierungsgruppe gesetzt: Die Gäste sollen nicht nur mit Kultur und Musik unterhalten, sondern sollen auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Schon zum Gaufest des Trachtenvereins (11. bis 13. Juni), zum



Beneidenswert: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben eine echte leckere Aufgabe vor sich und hoffen auf umfassende Unterstützung. Foto: ajp

öffentlichen Gelöbnis (17. Juni) und an den Festwochenenden (19. und 20. Juni sowie 26. und 27. Juni) werden im Festzelt Kaffee und Kuchen angeboten. Zum Kaffee sollen die Gäste aus einem reichhaltigen Kuchenangebot wählen können. Bei guter Witterung ist an den Festzugsonntagen eine Kaffeebar in der Nähe des Aufstellplatzes geplant.

Um dies ermöglichen zu können, ist man auf die umfassende Unterstützung der Vereinsmitglieder und aus der Bevölkerung angewiesen. Eine erste Kostprobe von echt Schmidmühlener Kücherln überzeugte allemal. Und da wurde deutlich: Schon allein wegen der Kuchen ist ein Besuch der Feste im Rahmen der 1000-Jahr-Feier ein Genuss. (ajp)

.....
→ Kuchenspenden und Hilfsangebote nehmen Sonja Fischer, Tel. (0 94 74) 6 98, und Manuela Scheuerer, Tel. (0 94 74) 95 15 92, entgegen. Übrig gebliebene Kuchen werden an die Amberger Tafel weiter gegeben.